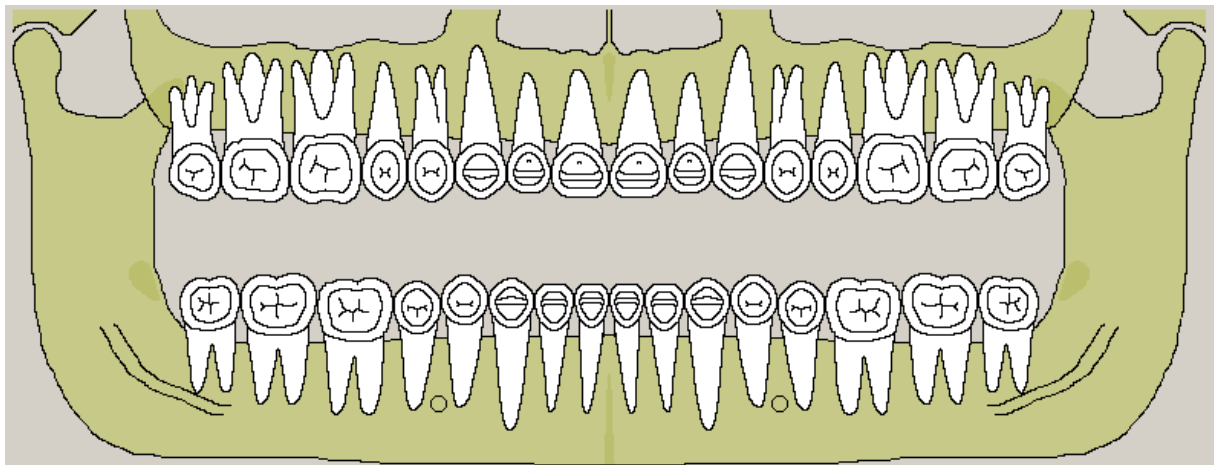


Einwilligung zur operativen Entfernung von Weisheitszähnen

Patient :

Geburtsdatum :

Krankenkasse :



Wann werden Weisheitszähne entfernt ?

- Wenn Sie zu einer chronischen Entzündung im Kiefer oder zur Entwicklung einer Zyste führen können. Diese Entwicklung erfolgt in der Regel unbemerkt, kann jedoch immer akut werden, d.h. es können Schmerzen, Schwellung, Schluckbeschwerden und eine Einschränkung der Mundöffnung auftreten.
- Nicht entfernte Zähne können benachbarte Zähne beschädigen oder zusammenschieben. Dies kann zu Fehlstellung und Zahnfleischtaschen führen. In der Folge können Karies, Zahnfleiscentzündungen und Funktionsstörungen entstehen.

Der Eingriff wird, in der Regel, in örtlicher Betäubung durchgeführt.

Risiken einer örtlichen Betäubung sind die Unverträglichkeit des Anästhetikums, Blutungen im Injektionsbereich und Nervenschädigungen. Durch eine genaue Anamnese lassen sich diese Risiken erheblich verringern.

Dafür ist es notwendig vollständige Informationen über Vorerkrankungen und einzunehmende Medikamente oder Allergien zu bekommen.

- Bei der Zahntfernung kann es zum Bruch der Wurzelkommen. Gegebenenfalls müssen dann verbliebene Wurzelreste sofort entfernt werden.
- Bei der Entfernung unterer Seitenzähne kann es zu einer Beeinträchtigung oder gar zum Verlust des Gefühls der Lippe oder Zunge, gegebenenfalls auch der Geschmacksempfindung kommen. Dies kann dauerhaft sein, jedoch sehr häufig nur vorübergehend.
- Bei der Entfernung oberer Seitenzähne kann es zur Eröffnung der Kieferhöhle kommen. Dies wird durch einen besonders dichten Verschluss der Kieferhöhle behoben. Dies kann zu einer Entzündung der Nasennebenhöhlen mit Beschwerden kommen.
- Je nach Umfang des Eingriffs kann die Verkehrstüchtigkeit eingeschränkt sein. Zur ihrer eigene Sicherheit sollten Sie am Tag des Eingriffs nicht ohne Begleitperson am Straßenverkehr teilnehmen und selbst kein Fahrzeug führen.
- Wundheilungsstörungen oder Nachblutungen können bei allen chirurgischen Eingriffen auftreten. Selten auftretende Komplikationen werden Ihnen auf Wunsch genannt. Eine Erfolgsgarantie und Risikofreiheit sind bei keinem Heileingriff möglich.
- Über seltene, in meinem Fall speziell bestehende Risiken wurde ich aufgeklärt. Diese sind :

Einwilligung des Patienten :

Nach Besprechung bestätige ich hiermit, dass ich über das Ziel und den Ablauf, sowie die Risiken und möglichen Komplikationen informiert wurde.

Ich hatte Gelegenheit mich über wesentliche Beeinträchtigungen zu informieren, die durch Komplikationen bei der Durchführung und bei der Unterlassung der Behandlung auftreten können.

Andere Behandlungsmöglichkeiten wurden besprochen. Diese sind :

-
-

Alle meine Fragen wurden beantwortet. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung widerrufen kann.

Reutlingen, den

Patient :

Zahnarzt:

Praxispersonal: